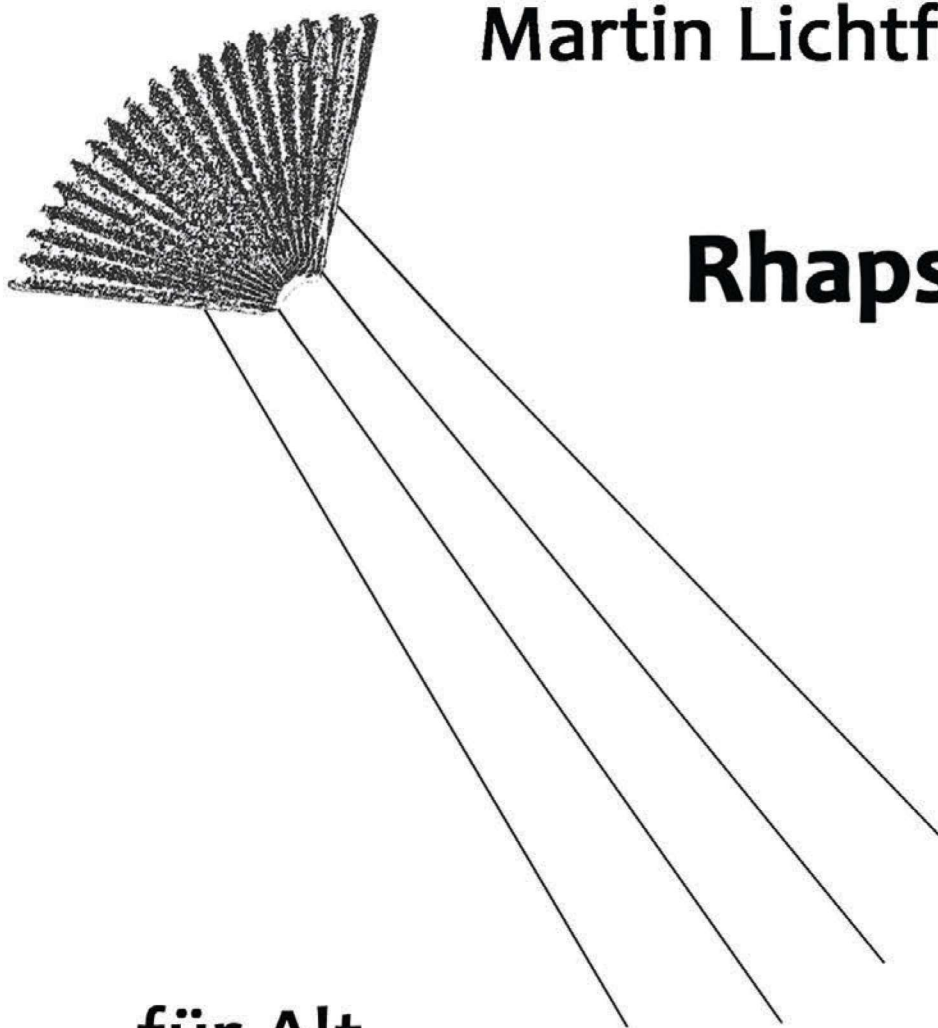


Martin Lichtfuss

# Rhapsodie

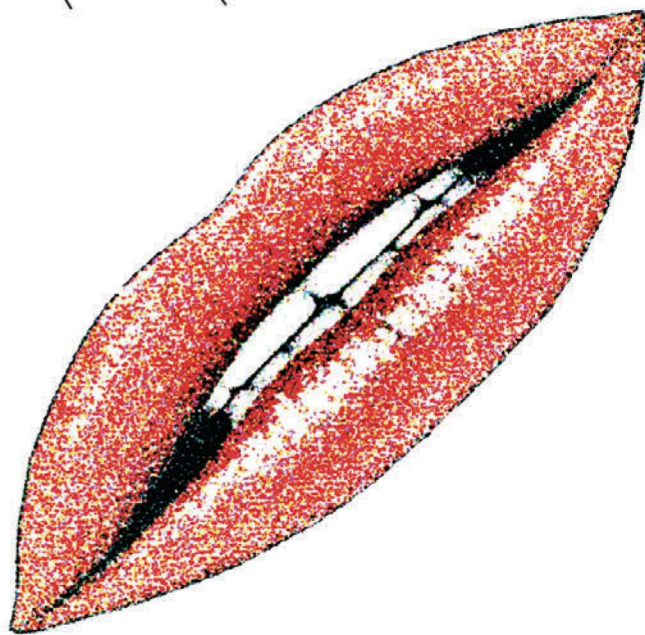
I



für Alt,

Violine und

Akkordeon



(2002/08)

VERUMA PRINT

## MARTIN LICHTFUSS

\* 1959 in Innsbruck



Nach umfangreichen Studien am Tiroler Landeskonservatorium und an der Wiener Musikuniversität (Komposition, Dirigieren) sowie an den Universitäten Innsbruck und Wien (Germanistik) erwarb sich M.L. im Laufe von 10 Jahren als Dirigent an mehreren Theatern umfassende praktische Erfahrungen. 1995-2008 leitete er am Tiroler Landeskonservatorium eine Klasse für Komposition; 2005 wurde er als Professor für Tonsatz/ Komposition an die Wiener Musikuniversität berufen, wo er von 2008-11 die Leitung des Instituts für Komposition und Elektroakustik innehatte.

In seinen Werken, für die er mehrere Preise erhielt, versucht er, divergierende Tendenzen der Neuen Musik auf persönliche Weise miteinander zu verbinden und so die Vielfalt zeitgenössischer Tonsprachen zu nutzen, ohne sich ideologisch festzulegen.

*After wide-ranging studies at the Tyrolean State Conservatory in Innsbruck and at the University of Music in Vienna [composition, conducting], Martin Lichtfuss acquired extensive practical experience during 10 years as a conductor at German and Austrian theatres. From 1995-2005 he was head of Department I for music theory/musical directing, at the same time instructing a class in composition at the Tyrolean State Conservatory. In 2005, he followed a call from the University of Music in Vienna, where he was given a professorship in composition.*

*In his compositions – for which he has been awarded several prizes – Martin Lichtfuss attempts to combine the diverging trends of New Music in a personal manner so as to use the variety of contemporary musical languages without committing to any specific ideology.*

Martin Lichtfuss

***RHAPSODIE I***  
**FÜR ALT, VIOLINE UND AKKORDEON**  
**(2002/03)**

Gemessen — Presto (ca. 6')

VERUMA PRINT

© 2008

Die *Rhapsodie I für Alt, Violine und Akkordeon* entstand 2002/03 zunächst als eines von zwei Stücken für Singstimme und Viola d'amore und wurde 2008 für die vorliegende Besetzung umgearbeitet. In ihr verbindet sich lyrische Empfindung mit lockerer Spielfreude.

Dabei entfalten sich zwischen den Instrumenten breite lyrische Bögen und beziehungsvolle Wechselgesänge. Der Vokalpart ist durchwegs instrumental gehalten und bewegt sich teils dialogisierend, teils gemeinsam mit Violine und Akkordeon. Eine überraschende Stretta markiert zum Schluss hin eine Öffnung.

# Rhapsodie I

für Alt, Violine und Akkordeon

**Gemessen** (♩ ca.56)

Martin Lichtfuss (\*1959)

Violine

4/4 *mf* *sf* *p*

Akkordeon

B.S. MB *p* *mf* *p* *pp*

5

VI. *p* *mf*

Akk. *pp* *p* *mf* *p*

8

VI. *f* *mf*

Akk. *p* *p*

B.S.

Unauthorized duplication of this document or parts of it is prohibited by Austrian and International Copyright Law

mica - music austria authorized free sample copy